



# Heute gibt's das Traumfinale! Döhl fordert Champ Wojcicki

Boxen: Gifhorn-Wolfsburger Weltergewichts-Duell um die DM in Leipzig

**(hot)** Das Traumfinale ist perfekt! Dima Döhl gegen Patrick Wojcicki. BC Gifhorn gegen AKBC Wolfsburg. Rückkehrer gegen zweifachen DM-Champ. Gestern siegten die heimischen Weltergewichtler in ihren DM-Halbfinals in Leipzig nach Punkten.

Die schwierigere Aufgabe überstand dabei gestern Wojcicki. Er forderte den großgewachsenen Rinat Karimov (Dortmund) – und sich selbst: Die rechte Schulter machte immer noch Sorgen. „Er konnte mit rechts kaum schlagen, musste vorsichtig sein“, sagte AKBC-Coach Antonino Spatola. So machte es Wojcicki



Spatola

trotz seiner erst 20 Jahre mit Erfahrung wett. Eine 2:1-Führung nach dem ersten Gong baute der Wolfsburger aus – 10:7 hieß es nach drei mal drei Minuten. Spatola: „Insgesamt hat Patrick Karimov beherrscht und das gemacht, was er brauchte.“

Man darf davon ausgehen, dass es heute nicht so leicht wird: Döhl sinnt auf Revanche, will Wieder-



bastian Knigge aus Blankenburg. Es war ein typischer Döhl-Kampf: Am Anfang stotterte der Motor, „aber Dima wurde in der zweiten Runde lockerer und hat dann auch seine Treffer gemacht“, befand der Gifhorer Landestrainer Michael Gratschow nach dem am Ende deutlichen 16:9.



Gratschow

Heute (11 Uhr) kann sich Gratschow beim Duell der von ihm protegierten Boxer zurücklehnen, sagt diplomatisch: „Beide haben die vergangenen Tage stark geboxt.“

Döhl will den Titel, hat aus Berlin gelernt: „Damals war ich zu selbstsicher. Jetzt weiß ich, dass ich erst boxen muss.“ Gegen einen angeschlagenen Wojcicki hat er im Traumfinale von Leipzig vielleicht sogar die besseren Karten.

Heute gibt's das DM-Traumfinale: Der Wolfsburger Champ Patrick Wojcicki (gr. Bild) wird von Rückkehrer Dima Döhl (kl. Bild) aus Gifhorn gefordert.

## Gifhorns Reserve: Ziele zurückschrauben

Badminton-Regionalliga: Ohne Hinsche, aber mit Roffmann in den Doppel-Spieltag

**(ben)** Der BV Gifhorn II muss seine Erwartungen zurückschrauben: Da der Badminton-Regionalligist künftig auf den in der ersten Liga spielenden Robert Hinsche verzichten muss, werden die Spiele heute (16 Uhr) bei Hannover 96 und morgen (10 Uhr) beim PSV Bremen umso schwerer.

„Gegen beide trotzdem einen Punkt zu holen, wäre gut. Drei wären ein Traum“, so

BVG-Coach Hans Werner Niesner zur Zielsetzung. Gegen beide Gegner fuhr die Gifhorer Reserve in der Hinrunde Siege ein. Dabei musste der BVG noch auf Hannes Roffmann verzichten. „Er wird diesmal wohl dabei sein“, so der Coach. Dafür fehlt Hinsche. Niesner: „Wir werden unsere Ziele ohne ihn vielleicht ein wenig zurückschrauben müssen.“

Besonders das 6:2 gegen Bremen dürfte ohne ihn

schwer zu wiederholen sein. „Das war schon eine Überraschung“, so der BVG-Coach. Trotzdem hat er Vertrauen in seine Mannschaft, auch wegen des starken Abschneidens bei den Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende: „Die Stimmung ist gut, das Team hat Selbstvertrauen.“

**Der Kader:** Bianca Pils, Sonja Schlösser, Linda Klasen, Benjamin Schmidt, Hannes Roffmann, Yannik Joop, Mirco Ewert.

Regionalliga Nord			
VfL Maschen – SV Schleswig 06	Sa.		
TSV Trittau II – Hamburg Horner TV	Sa.		
Hannover 96 – BV Gifhorn II	Sa.		
PSV Bremen – SG Berliner Brauereien/L.	Sa.		
TSV Trittau II – SV Schleswig 06	So.		
VfL Maschen – Hamburg Horner TV	So.		
PSV Bremen – BV Gifhorn II	So.		
Hannover 96 – SG Berliner Brauereien/L.	So.		
1. Hamburg Horner TV	7 7 0 0	46:10	14: 0
2. BV Gifhorn II	7 5 1 1	35:21	11: 3
3. TSV Trittau II	7 3 2 2	28:28	8: 6
4. PSV Bremen	7 2 3 2	28:28	7: 7
5. Hannover 96	7 2 2 3	26:30	6: 8
6. SG Berliner Br./L.	7 2 2 3	24:32	6: 8
7. SV Schleswig 06	7 1 2 4	25:31	4:10
8. VfL Maschen	7 0 0 7	12:44	0:14

## BVG: Bott fehlt, Aufholjagd in Gefahr

Badminton-Bundesliga: Gifhorn heute gegen Lüdinghausen – Morgen Derby

1. Bundesliga			
PTSV Rosenheim – TV Refrath	Sa.		
1. BC Beuel – VfL 93 Hamburg	Sa.		
BV Gifhorn – Union Lüdinghausen	Sa.		
1. BC Bischmisheim – SG Anspach	Sa.		
SG EBT Berlin – 1. BV Mülheim	Sa.		
TV Refrath – 1. BC Beuel	So.		
VfL 93 Hamburg – BV Gifhorn	So.		
Lüdinghausen – 1. BC Bischmisheim	So.		
SG Anspach – SG EBT Berlin	So.		
1. BV Mülheim – PTSV Rosenheim	So.		
1. 1. BC Bischmisheim	9 9 0 0	43:11	18: 0
2. 1. BC Beuel	9 7 1 1	37:17	15: 3
3. U. Lüdinghausen	9 6 2 1	36:18	14: 4
4. SG EBT Berlin	9 6 1 2	35:19	13: 5
5. PTSV Rosenheim	9 4 0 5	25:29	8:10
6. TV Refrath	9 3 1 5	22:32	7:11
7. VfL 93 Hamburg	9 2 2 5	25:29	6:12
8. 1. BV Mülheim	9 2 1 6	22:32	5:13
9. BV Gifhorn	9 1 1 7	17:37	3:15
10. SG Anspach	9 0 1 8	8:46	1:17



Bitter! Beim Rückrunden-Start wollte der BV Gifhorn die Aufholjagd einläuten, ohne Carola Bott wird's aber schwer.

**(ben/hot)** Rückrunden-Start für Gifhorns Badminton-Bundesligisten: Heute (14 Uhr) empfängt der BVG zunächst den Tabellendritten Union Lüdinghausen in der Flutmulde, morgen (14 Uhr) steigt dann das Nordderby beim VfL 93 Hamburg. Bitter: Top-Dame Carola Bott wird wahrscheinlich ausfallen.

Eigentlich wollte Gifhorn eine Aufholjagd starten. Ein Unterfangen, das so schon schwer genug geworden wäre. Gestern Abend der Schock: Bott hat Kniebeschwerden, ein ihr zugesagter MRT-Termin platzte. „Carola ist völlig versichert. Sie wird eher nicht spielen“, so BVG-Coach Hans Werner Niesner seufzend. „Uns bleibt in dieser Saison auch nichts erspart!“ Wer als Ersatz einspringen wird, war gestern offen. Niesner: „Unser Planungen für beide Teams waren eigentlich fertig.“

Heute wartet Lüdinghausen, das noch vor Meister Berlin auf Platz drei steht. „Union will in

die Play-Offs, und mit den Verstärkungen ist das eine ganz starke Mannschaft“, denkt der BVG-Trainer an das Hinspiel zurück. Da fertigte Union den BVG 5:1 ab, den Punkt holte Raul Must. „Seine Spiele gegen Yuhan Tan sind immer umkämpft“, sagt Niesner.

Während der BVG gegen Lüdinghausen eine Pleite einkalkulieren muss, sollte es in Hamburg einen Punkt geben. „Das ist Minimum“, gab sich Niesner auch mit Blick auf den 4:2-Hinspielsieg kämpferisch. Das war allerdings vor Botts Telefon-Absage. Gerüchten zufolge hat auch der VfL mit Till Zander einen Ausfall. Niesner: „Alle sind heiß auf Hamburg.“ Ohne die Top-Dame wird es aber alles andere als einfach.

**Der Kader:** Stasa Poznanovic, Raul Must, Maurice Niesner, Daniel Porath, Robert Hinsche.



Niesner



Regionalliga statt Bundesliga: Der Ex-Gifhorer Yoga Pratama schlägt jetzt für Trittau II auf. Photowerk

## Pratama tritt jetzt gegen Gifhorn an

Badminton: Ex-Spieler neu bei Trittau II

**(ben)** Neues von Yoga Pratama: Während Bundesligist BV Gifhorn seine Suche nach einem Nachfolger für den Indonesier erfolglos abbrechen musste, hat die ehemalige Nummer 2 des BVG eine neue Badminton-Heimat gefunden. Mit dem TSV Trittau II wird Pratama nun gegen die Reserve seines Ex-Klubs antreten.

„Er wird im Regionalliga-Team für Trittau starten“, bestätigt BVG-Coach Hans Werner Niesner. Im Gegensatz zum Oberhaus ist die Regionalliga keine Profi-Liga. „Deshalb ist das für Trittau auch kein Problem“, so Niesner. Kurios: Mit dem Tabellendritten ist er jetzt Verfolger der Zweitvertretung seines Ex-Vereins.

„Mit Yoga hat Trittaus Zweite natürlich eine ganz starke Nummer eins“, weiß Niesner. Während der BVG nun also mit Eigenem Robert Hinsche im Oberhaus sein Glück versucht, tritt Pratama mit dem derzeitigen Dritten der Regionalliga am Wochenende gegen Spitzenreiter Hamburg Horner TV an.

„Horn bangt ein bisschen. Der TV muss auf mindestens einen seiner Engländer verzichten“, so Niesner mit Blick auf die gerade stattfindenden Welsh Open. Während beim BVG der motivierte Hinsche nun zwei Klassen weiter oben aufschlagen darf, tritt Pratama den gleichen Weg in die andere Richtung an. Und spielt gegen statt für den BVG.